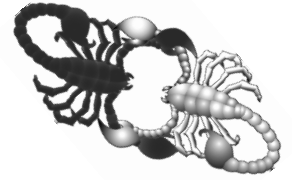


# PUNCHLINE™

powered by MAXXUS®



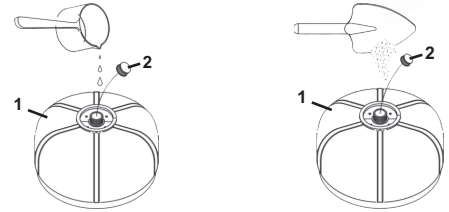
## Montageanleitung Kicktrainer PUNCHLINE

### Step A:

Der Standfuß (1) kann wahlweise mit Wasser oder Sand gefüllt werden.

**Füllgewicht:** mit Wasser: ca. 60 kg / mit Sand: ca. 80 kg

Verschließen Sie die Einfüllöffnung mit der Verschlusskappe (2).



### Step B:

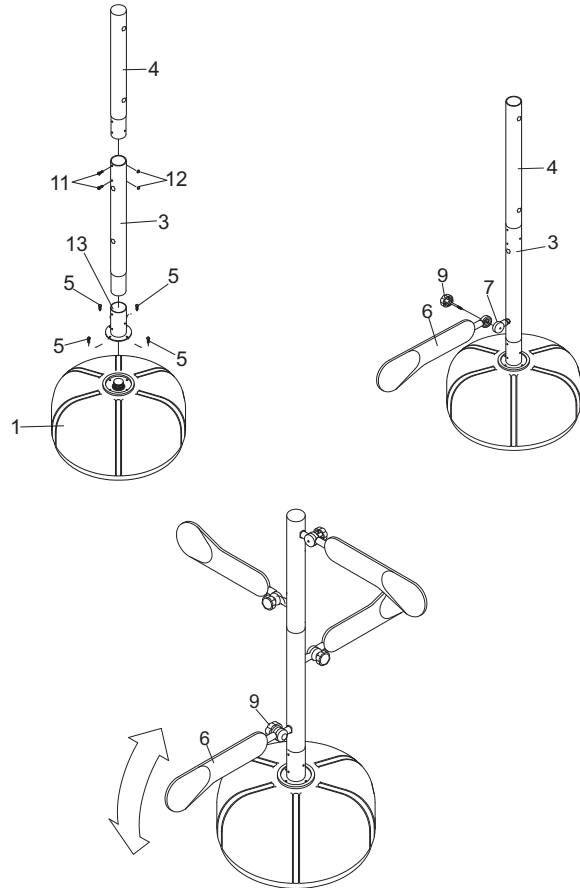
Befestigen Sie die Basisplatte (13) mit den Schrauben (5) am Standfuß (1). Setzen Sie dann das untere Standrohr (3) in die Basisplatte (13) ein und schrauben Sie es fest. Setzen Sie dann das obere Standrohr (4) auf das untere Standrohr (3) und verbinden beide mit den Schrauben (11) und den Muttern (12).

### Step C:

Befestigen Sie nun die vier Pratzen (6) an den Federelementen mit den Handrädern (9).

### Einstellen der Pratzten:

Um die Neigung bzw. der einzelnen Pratzten zu verändern lösen Sie die Handräder (9) und stellen den gewünschten Winkel bzw. die gewünschte Höhe ein und fixieren die Pratzten dann wieder durch Anziehen der Handräder (9)



### Standort:

Wählen Sie einen Standort, der frei von störenden Gegenständen ist. Es sollte eine Fläche gewählt werden, die in alle Richtungen einen Freiraum von mindestens 150 cm, gemessen an Außenkante des Standfußes, bietet.

Achten Sie darauf, dass während des Trainings Dritte, insbesondere Kinder oder Tiere, sich nicht im Trainingsbereich befinden. Achten Sie darauf, dass der Kicktrainer niemals längere Zeit der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist. Der Kicktrainer ist für die ausschließliche Nutzung in trockenen, wohltemperierten Räumen konzipiert. Eine dauerhafte Nutzung in Frei- oder Nassbereichen ist nicht möglich.

### Reinigung:

Reinigen Sie den Kicktrainer nach jedem Training ausschließlich mit Wasser und einer leichten Seifenlauge. Verwenden Sie **niemals** Lösungs- oder andere Reinigungsmittel.

### Wartung:

Prüfen Sie vor jedem Training den festen Sitz der Schrauben und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.

### Trainingshinweise:

Die Pratzten des Kicktrainers dürfen niemals von Hand extrem zur Seite gebogen werden (nicht mehr als 30°), da ansonsten die Flexelemente beschädigt werden können. Achten Sie hierbei insbesondere auf die Experimentierfreudigkeit von Kindern. Schäden dieser Art werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Um Ihre Hände optimal zu schützen tragen Sie während des Trainings geeignete Box- oder Ballhandschuhe in Verbindung mit einer Schlup- oder Wickelbandage.

Der Standboxball ist für das Training von Faust- und Handschlägen sowie Kicks und Fußtritten geeignet.